

Die Partnerstadt Marijampole hat in der Zeit vom 29.05.2014 bis 01.06.2014 eine Delegation der Stadt Bergisch Gladbach anlässlich der traditionellen Stadttage und zur Feier des 25 jährigen Jubiläums zwischen unseren beiden Partnerstädten eingeladen.

Auf Nachfrage hat Frau Koshofer als Erste stellvertretende Bürgermeisterin zugesagt, die Stadt Bergisch Gladbach in Marijampole zu vertreten.

Es ist für dieses Jahr geplant, einen Arbeitskreis „Marijampole“ zu gründen. Herr Robert Peters hat sich bereit erklärt, den Vorsitz für diesen Arbeitskreis zu übernehmen. Er soll von Seiten der Stadt von Frau Elke Schilde unterstützt werden. Daher sollen Herr Peters und Frau Schilde ebenfalls nach Marijampole reisen. Sie sollen vor Ort Kontakte vertiefen und neue knüpfen, um eine gute Grundlage für die Arbeit des neu zu gründenden Arbeitskreises zu schaffen.

Geplant ist, dass Frau Koshofer und Frau Schilde mit dem Flugzeug von Köln aus nach Vilnius reisen. Herr Peters wird privat, und somit auf eigene Kosten, schon früher nach Marijampole reisen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach §5 Abs. 2 Nr. 4 der Zuständigkeitsordnung für die Genehmigung von Dienstreisen zuständig.

Derzeit liegt kein konkreter Termin für eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vor.

Da die Flüge aus Kostengründen sehr kurzfristig gebucht werden müssen, wäre somit eine Einholung der Dienstreisegenehmigung auf der nächsten Sitzung zu spät.

Somit ist es notwendig, die Dienstreise für Frau Koshofer und Frau Schilde durch eine Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 2 GO NRW zu genehmigen.


Lutz Urbach

Dringlichkeitsentscheidung

Die Dienstreise von Frau Koshofer und Frau Schilde in die litauische Partnerstadt Marijampole in der Zeit vom 29.05.2014 bis 01.06.2014 wird hiermit genehmigt.


Bürgermeister


Mitglied des Rates